

extrax - Spezifikationen

1. Systemanforderungen

Mindestens:

- CPU: Server-CPU für den AIS-Server
- RAM: 2 GB freies RAM beim zur Exportzeit üblichen Praxisbetrieb (abhängig vom verwendeten AIS ggf. auch deutlich mehr)
- HDD/SSD: HDD mit 1 GB freier Kapazität (abhängig vom verwendeten AIS ggf. auch deutlich mehr)
- Internetzugang: DSL-Anschluss mit 2 Mbit/s im Downstream und 400 kbit/s im Upstream, Pingzeiten < 60 ms
- Lokales Netzwerk: 100 Mbit/s Full-Duplex

Empfohlen:

- CPU: Server-CPU für den AIS-Server
- RAM: 4 GB freies RAM beim zur Exportzeit üblichen Praxisbetrieb (abhängig vom verwendeten AIS ggf. auch deutlich mehr)
- HDD/SSD: HDD mit 2 GB freier Kapazität (abhängig vom verwendeten AIS ggf. auch deutlich mehr)
- Internetzugang: VDSL- oder Kabelanschluss mit 10 Mbit/s im Downstream, 1 Mbit/s im Upstream, Pingzeiten < 40 ms
- Lokales Netzwerk: 1 Gbit/s Full-Duplex

Unterstützte Betriebssysteme:

- Microsoft Windows Server 2025, Microsoft Windows Server 2022, Microsoft Windows Server 2019, Microsoft Windows Server 2016, Microsoft Windows 11 jeweils x86- (32-bit) und x64- (64-bit) Variante und jeweils mit aktuellem Service-Pack

Unterstützte AIS:

- ALBIS, Duria, medatixx, Nephro7, EL, M1, Medical Office, Medistar, Q-Med.Praxis, Quincy Win, S3, T2Med, tomedo, Turbomed, x.comfort, x.concept, x.isynet, x.vianova
- Die aktuell unterstützten AIS sind auf unserer Website zu finden: <https://www.axaris.de/index.php/extrax/>

Weitere Anforderungen:

- Die ausführbaren Dateien der Anwendung extrax sind signiert, um irrtümliche Fehlerkennungen durch Anti-Malware-Programme („Virens Scanner“) zu minimieren. Für den Fall, dass es dennoch zu Problemen oder Einschränkungen bei der Verwendung von extrax durch den Einsatz von Virens Scannern kommt, ist der Virens Scanner so zu konfigurieren, dass die Ausführung von extrax nicht durch diesen beeinträchtigt wird.
- Wenn ein automatischer Upload der durch extrax extrahierten Daten an einen externen Server konfiguriert ist, kann es erforderlich sein, dass entsprechende Freigaben an den Perimeter-Schutzsystemen („Firewall“) erteilt werden müssen. Aktuell kann extrax die Daten über die Protokolle https oder ftps an einen externen Server hochladen.
- extrax darf nicht in die Windows-Programmordner (z. B. C:\Programme (x86), C:\Programme, %PROGRAM_DATA%, ...) installiert werden. Der Anwender benötigt Schreibrechte / Vollzugriff auf den Ordnerinhalt der extrax Installation. Es wird empfohlen, in ein einfaches Verzeichnis wie z. B. C:\extrax zu installieren.
- Folgende Bibliotheken müssen auf dem System vorhanden sein, auf welchem extrax installiert werden soll:
 - Microsoft Visual C++ 2010 Redistributable x64
 - Microsoft Visual C++ 2017 Redistributable x64 und x86
- Die Software extrax ist für den Einsatz im DACH-Raum entwickelt worden und erfordert eine entsprechende Ländertypische Installation & Konfiguration von Windows. Bei Installationen auf Rechnern mit abweichenden Regionaleinstellungen kann es zu Problemen mit der Software kommen.